

Pflegenotstand ist Thema beim Kamingespräch

Das nächste Hattinger Kamingespräch beschäftigt sich mit dem Thema „Hilfe Schwester! Droht uns der Pflegenotstand?“ Interessierte Zuhörer sind am Donnerstag, 10. März, ab 19 Uhr im Café am Stadtmuseum in Blankenstein (Marktplatz 1-3) willkommen.

Vergessen, verschoben, verdrängt: Der Pflegenotstand in Deutschland spitzt sich dramatisch zu und auch in Hattingen sind die Auswirkungen schon spürbar. Inzwischen haben auch die letzten Zivis ihre Arbeit aufgenommen. „Hilfe aus dem Osten“, Kopfprämien, Schwarzarbeit oder Pusch in einer rechtlichen Grauzone sind sicherlich keine angemessenen Antworten auf die Frage nach dem Pflegenotstand.

Wer wird uns also in Zukunft pflegen? Und wie? Was muss getan werden, damit im Pflegebereich nicht der Nachwuchs fehlt?

Diese Fragen und die Fragen des Publikums wird Pfarrer Udo Polenske mit der Leiterin des Altenheims St. Josef, Kirsten Quellmann, und der Altenpflegerin Hannelore Bootz sowie mit Markus Fritz vom Pflegedienstmanagement des Ev. Krankenhauses und der Leiterin der Hattinger Geschäftsstelle der Bundesagentur für Arbeit, Regina Böhm, diskutieren.